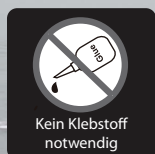


DRAGONFLY

14+
Dies ist kein
Spielzeug



**PNP Version ohne Sender
und Empfänger**



SPEZIFIKATIONEN:

- Flügelspannweite: 700 mm
- Tragflächenbelastung: 25 g/dm²
- Länge des Rumpfes: 970 mm
- Fluggewicht: 575 g
- Motor-Schubkraft: 850 g

ATL Sport Model
All Terrain Launching R/C Brushless Airplane

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Flugmodell Dragonfly von Joysway entschieden haben! Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie benötigen, um Ihr Modell zusammen zu bauen, sicher vorzubereiten, zu betreiben und zu warten. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie das Modell in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise

Das Modell ist nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet, es sei denn, sie werden von einem Erwachsenen beaufsichtigt. Es wird dringend empfohlen, dieses Modell unter der Anleitung eines erfahrenen Modellbauers zu fliegen. Testen Sie den Betrieb des Modells vor jedem Flug, um sicherzustellen, dass alle Ausrüstungen ordnungsgemäß funktionieren und dass das Modell strukturell stabil bleibt. Fliegen Sie auf großen, offenen Flächen, die frei von Bäumen, Menschen, Gebäuden oder anderen Hindernissen sind. Beim Betrieb ist darauf zu achten, dass die Luftschraube nicht berührt wird, wenn der Motor in Betrieb ist. Wenn Ihre Finger, Hände usw. mit dem sich drehenden Propeller in Berührung kommen, können Sie sich schwer verletzen. Dieses Modell ist in der Lage, bei einer Kollision Sachschäden und schwere Personenschäden anzurichten. Gehen Sie mit Ihrem Modell verantwortungsbewusst um, halten Sie sich von Menschen und Tieren fern. Seien Sie deshalb vorsichtig beim Umgang mit dem Modell. Der Motor, Fahrtregler und Akku kann bei Benutzung heiß werden. Lassen Sie den Motor nach jedem Flug abkühlen, bevor Sie ihn berühren. Schalten Sie immer den Sender ein, bevor Sie das Flugzeug einschalten und schalten Sie immer das Flugzeug aus, bevor Sie den Sender ausschalten. Ziehen Sie immer den Stecker des Flugakkus ab, wenn Sie das Flugzeug nicht fliegen. Versuchen Sie nicht, das Flugzeug während des Fluges zu fangen. Achten Sie darauf, dass Sie immer frische oder voll geladene Batterien verwenden. Lassen Sie niemals zu, dass die Batterien leer werden, sonst könnten Sie die Kontrolle über das Flugzeug verlieren.

Hinweis zu LiPo Akkus

Wenn Sie Ihr Modell fliegen, sollten Sie, sobald Sie merken, dass die Leistung des Motors nachlässt den Landevorgang einleiten. Wenn der Unterspannungsabschaltung des Fahrtreglers wirksam wird, das Modell sofort landen und den Akku wieder aufladen. Vermeiden Sie es den Motor wieder zu starten wenn der Unterspannungsschutz einmal aktiviert wurde. Der Akku wird sonst tiefentladen und kann dauerhaft Schaden davon tragen.

Allgemeine Information für den sicheren Betrieb des Modells

Bitte beachten Sie diese einfachen Regeln, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die maximale Freude an Ihrem Modell zu haben.

- Dieses Modell ist kein Spielzeug und sollte auch nicht als solches behandelt werden. Kinder unter 14 Jahren sollten dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.
- Da dieses Modell mit einer Funksteuerung betrieben wird, ist es wichtig, dass Sie immer frische und/oder voll geladene Batterien verwenden.
- Batterien verwenden. Lassen Sie niemals zu, dass die Batterien leer werden, sonst könnten Sie die Kontrolle über das Modell verlieren!
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals an öffentlichen Plätzen, wo es Menschen oder Wildtiere stören oder gefährden könnte.
- Schalten Sie Ihr Modell und den Sender sofort aus, wenn Sie einen Blitz sehen oder Donner hören. Betreiben Sie Ihr Modell nie im Regen.

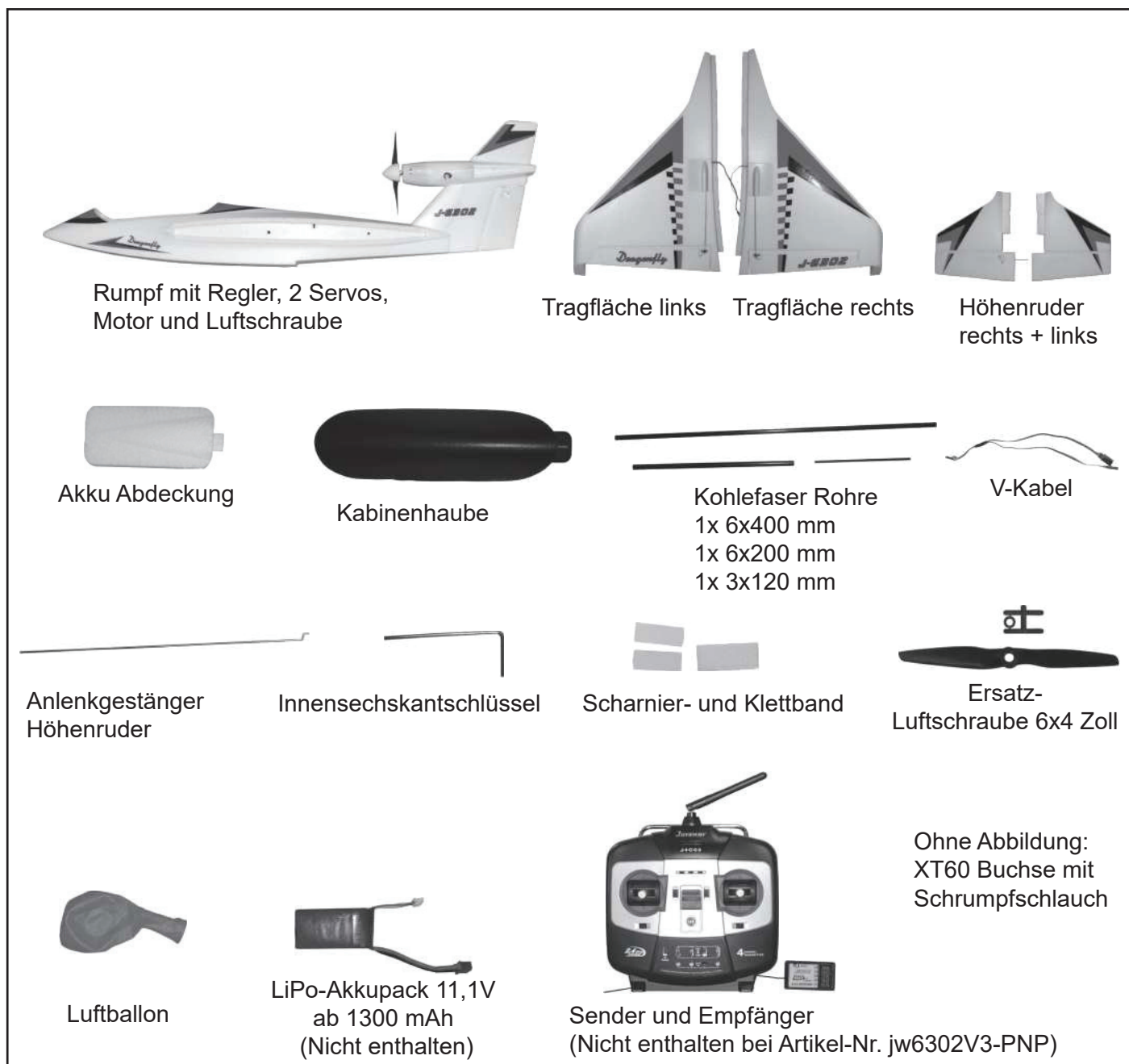
Zerlegen Sie das Modell und den Sender nicht und nehmen Sie keine Manipulationen daran vor. Der Hersteller und der Vertreiber übernehmen keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für Unfälle oder Verletzungen, die durch die Demontage, Modifikation und/oder Verwendung entgegen der Anleitung für dieses Produkt verursacht werden.

Eingriffe oder Veränderungen führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.

Änderungen von Spezifikationen & Beschreibung

Alle Bilder, Beschreibungen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Joysway oder Krick Modelltechnik übernimmt keine Verantwortung für unbeabsichtigte Fehler in diesem Handbuch.

Inhalt der Packung



Zum Betrieb wird weiteres Zubehör benötigt

Für den Betrieb Ihres Joysway-Flugmodells muss noch Zubehör zusätzlich erworben werden. Wir empfehlen die Verwendung der folgenden Produkte.

Passende Artikel aus unserem Sortiment (Stand Sommer 2021)

Joysway Fernsteuerungsset 4 Kanal (Sender und Empfänger)

LiPo-Akku 11,1V 3S 2200 mAh 40C

Ladegerät e450 AC 230V 50W

Ladegerät e680 AC/DC 230V/12V 80W

4x Mignon Batterie TypAA für Sender

Artikel-Nr. jw881155

Artikel-Nr. 667317

Artikel-Nr. 79527 oder

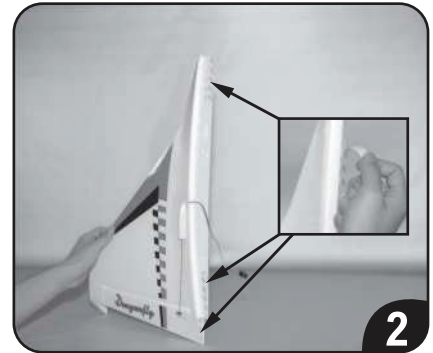
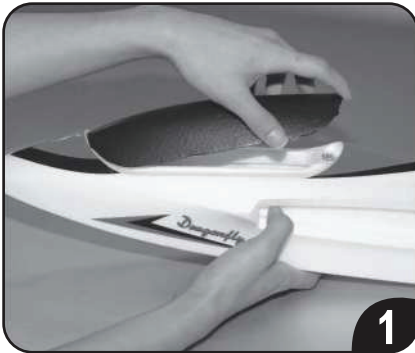
Artikel-Nr. 79514

Artikel-Nr. 667103-4

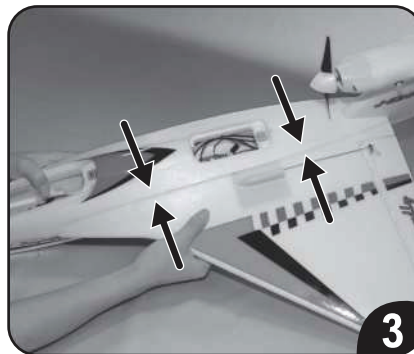
Die Punkte in dieser Anleitung, bei der Sender und Empfänger betriebsbereit gemacht werden, sind nur als Beispiel zu sehen. Sie finden nur Anwendung wenn Sie die Original Fernsteuerung verwenden. Beachten Sie bitte unbedingt die Anleitung des Herstellers der von Ihnen verwendeten Fernsteuerung und deren Besonderheiten.

Montage des Dragonfly

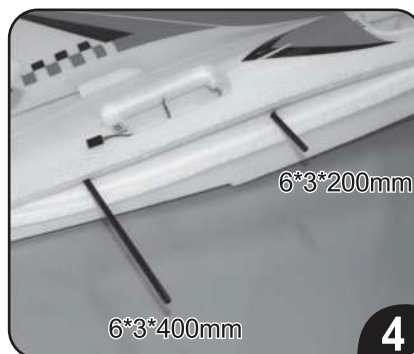
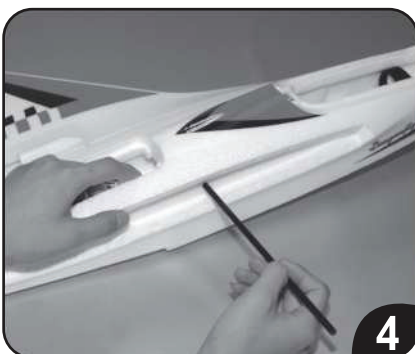
1. Nehmen Sie vorsichtig die Kabinenhaube und die hintere Klappe des Elektronikfachs ab wie auf den Fotos gezeigt. Beide Abdeckungen sind mit einem starken Magneten gesichert.
2. Entfernen Sie den Schutzfolie des doppelseitigen Klebbandes am linken Flügel, wie auf der Abbildung 2 zu sehen ist.



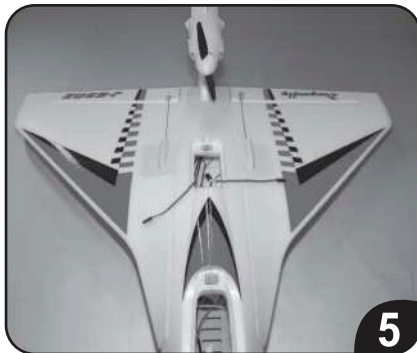
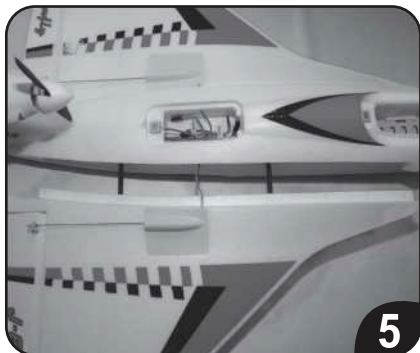
3. Führen Sie den Servo-Kabel in das rechteckige Loch im Rumpf. Stecken Sie die linke Tragfläche mit dem Rumpf zusammen und drücken Sie sie sorgfältig zusammen, sodass das doppelseitige Klebeband Rumpf und Tragfläche spaltfrei verbindet.



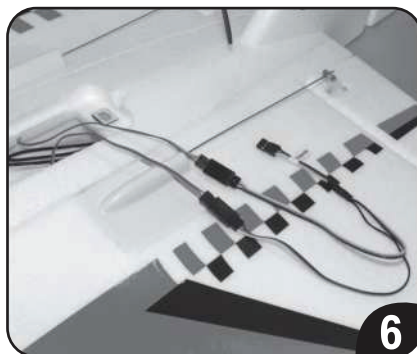
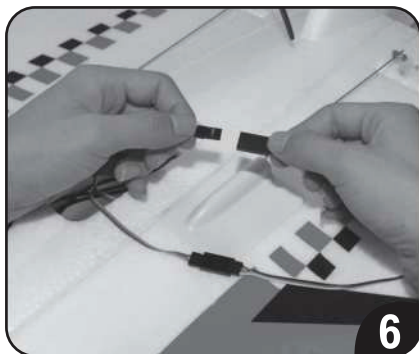
4. Führen Sie das Kohlefaserrohr $\text{Ø}6 \times 3 \times 200 \text{ mm}$ von der rechten Seite des Rumpfes durch die Tragfläche ein, wie auf dem Foto zu sehen. Im nächsten Schritt tun Sie das Gleiche mit dem Kohlefaserrohr $\text{Ø}6 \times 3 \times 400 \text{ mm}$, indem Sie es in die hintere Öffnung am Rumpf durch die Tragfläche schieben.



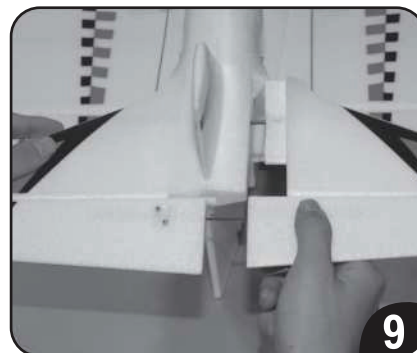
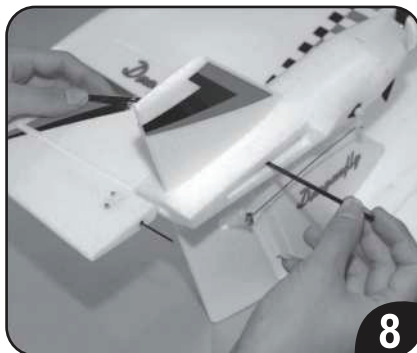
5. Entfernen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebbandes an dem rechten Flügel, richten Sie die Kohlefaserrohre an den beiden Löchern der rechten Tragflächenseite aus und schieben Sie die rechte Tragfläche vorsichtig an den Rumpf.
Das Servokabel darf nicht eingeklemmt werden, wenn die rechte Tragfläche mit dem Rumpf verbunden wird.



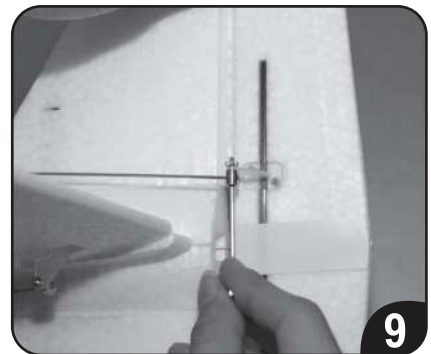
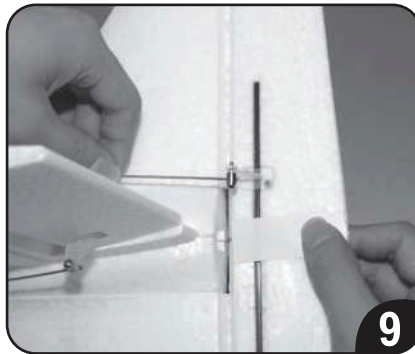
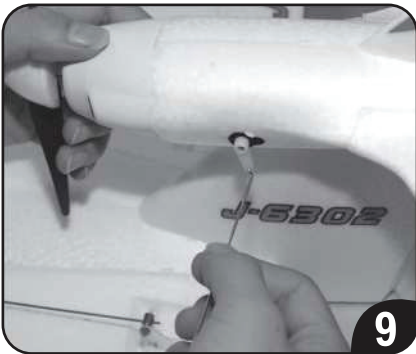
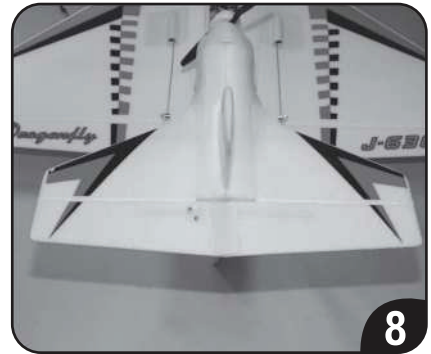
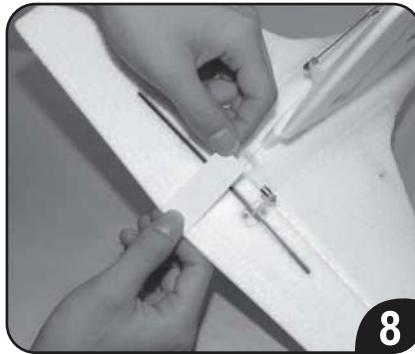
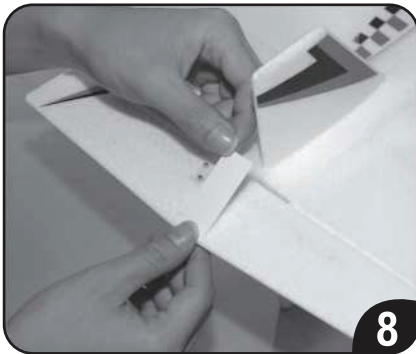
6. Stecken Sie die beiden Servokabel der Querruderservos in die passenden Buchsen des V-Kabels. Dies ist mit „Aileron“ beschriftet. Achten Sie auf die richtige Polarität der Steckverbindung.
orange - weiß
rot - rot
schwarz - schwarz



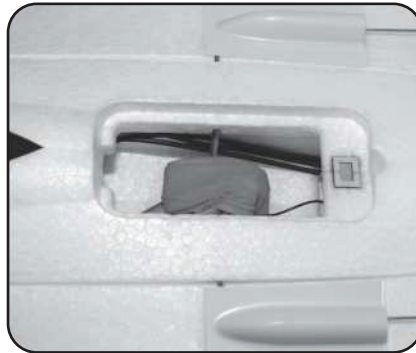
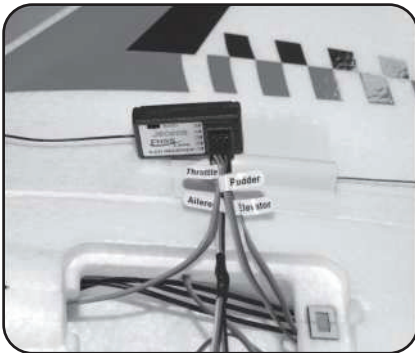
7. Stecken Sie das linke Höhenleitwerk in die linke Seite des Rumpfes wie abgebildet. Ruderhorn zeigt nach unten.
8. Führen Sie das Kohlefaserrohr $\varnothing 3 \times 1,4 \times 120$ mm von der rechten Seite des Rumpfes in das linke Höhenleitwerk ein, bis Sie einen Widerstand spüren. Gehen Sie sorgfältig vor!
9. Das Kohlefaserrohr und der Kohlefaserstab am Höhenruder an den zwei Öffnungen am rechten Höhenleitwerk ausrichten und zusammen schieben, bis das Leitwerk dicht am Rumpf sitzt.



8. Verwenden Sie beiliegende Klebestreifen, um die beiden Höhenleitwerke oben und unten miteinander zu verbinden.
9. Stecken Sie das Z-förmige Ende der Schubstange wie gezeigt in das äußere Loch des Servoarms. Das andere Ende der Schubstange wird durch den Gestängeanschluss gesteckt und mit dem 1,5 mm Innensechskantschlüssel gesichert (siehe Abbildungen).



10. Führen Sie den Empfänger in dem mitgelieferten Ballon ein und legen Sie ihn in das Elektronikfach.



Anschlussschema der Servos an den Empfänger (gilt für MODE 1 und MODE 2)

- Stecken Sie das Kabel des Querruderservos an Kanal 1 des Empfängers (Aileron)
- Stecken Sie das Kabel des Höhenruderservos mit Kanal 2 ein (Elevator)
- Stecken Sie das Kabel des Reglers (Gasfunktion) in Kanal 3 (Throttle)
- Stecken Sie das Kabel des Seitenruderservos in Kanal 4 (Rudder)

Dragonfly für den Flug vorbereiten

SCHRITT 1: EINBAU DER SENDERBATTERIEN

1. Entfernen Sie vorsichtig die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Senders, indem Sie sie mit einer Hand nach unten ziehen, während Sie den Sender mit der anderen Hand festhalten.
2. Legen Sie 4 neue AA-Alkali-Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der einzelnen Batterien.
3. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Batterien richtig eingelegt sind, bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und achten Sie darauf, dass sie fest sitzt.



SCHRITT 2: AUFLADEN DES LIPO-AKKUPACKS

Die folgenden Teile gehören nicht zum Lieferumfang:

11.1V min. 1300mAh 20C LiPo-Akku und 2S/3S Ladegerät mit Balancerfunktion

HINWEIS: Machen Sie sich mit dem Ladevorgang des Lipo-Akkus vertraut. Lesen Sie das Handbuch des Ladegeräts vollständig durch und laden Sie den Lipo-Akku nach den Vorgaben die Akkuherstellers vollständig auf.

ACHTUNG!

- Verwenden Sie nur ein für LiPo-Akkus geeignetes Ladegerät. Verwenden Sie niemals ein NiCd/NiMH-Peak-Ladegerät!
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt. Bewahren Sie das Ladegerät immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stoppen Sie den Ladevorgang sofort, wenn eine Anomalie auftritt, z.B. wenn die Betriebsanzeige aus erlischt oder die Temperatur des Akkus schnell ansteigt.
- Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu zerlegen.
- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht auf einen Teppich oder einen anderen brennbaren Untergrund.
- Nehmen Sie das Ladegerät vom Netz bzw. trennen es von der 12V Stromversorgung wenn Sie es eine Zeit lang nicht benutzen wollen.

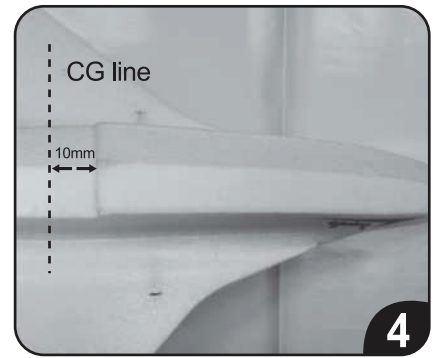
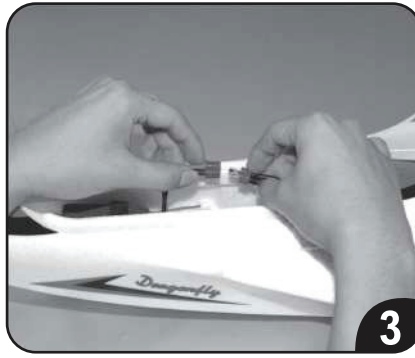
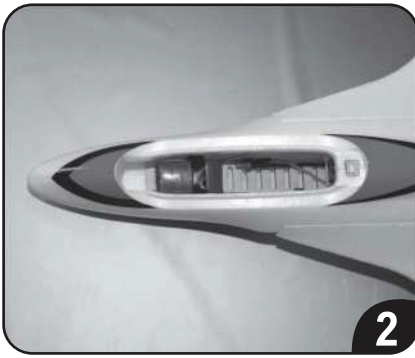
SCHRITT 3: EINBAU DES LIPO-PACKS

WICHTIG: Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie das Modell mit Strom versorgen und schalten Sie immer das Flugzeug aus bzw. trennen den Akku vom Regler, bevor Sie den Sender ausschalten.

1. Drücken Sie den Gasknüppel (Linker Knüppel, MODE 2) wie gezeigt bis zum Ende herunter. Prüfen Sie, ob der Mischer-„MXMD“-Schalter in der oberen Position auf AUS steht, da das Modell keinen Mischer benötigt. Schalten Sie dann den Sender durch Schieben des Schalters nach oben ein.
2. Legen Sie den LiPo-Pack in den Rumpf und befestigen Sie ihn mit dem Klettband in der richtigen Position.



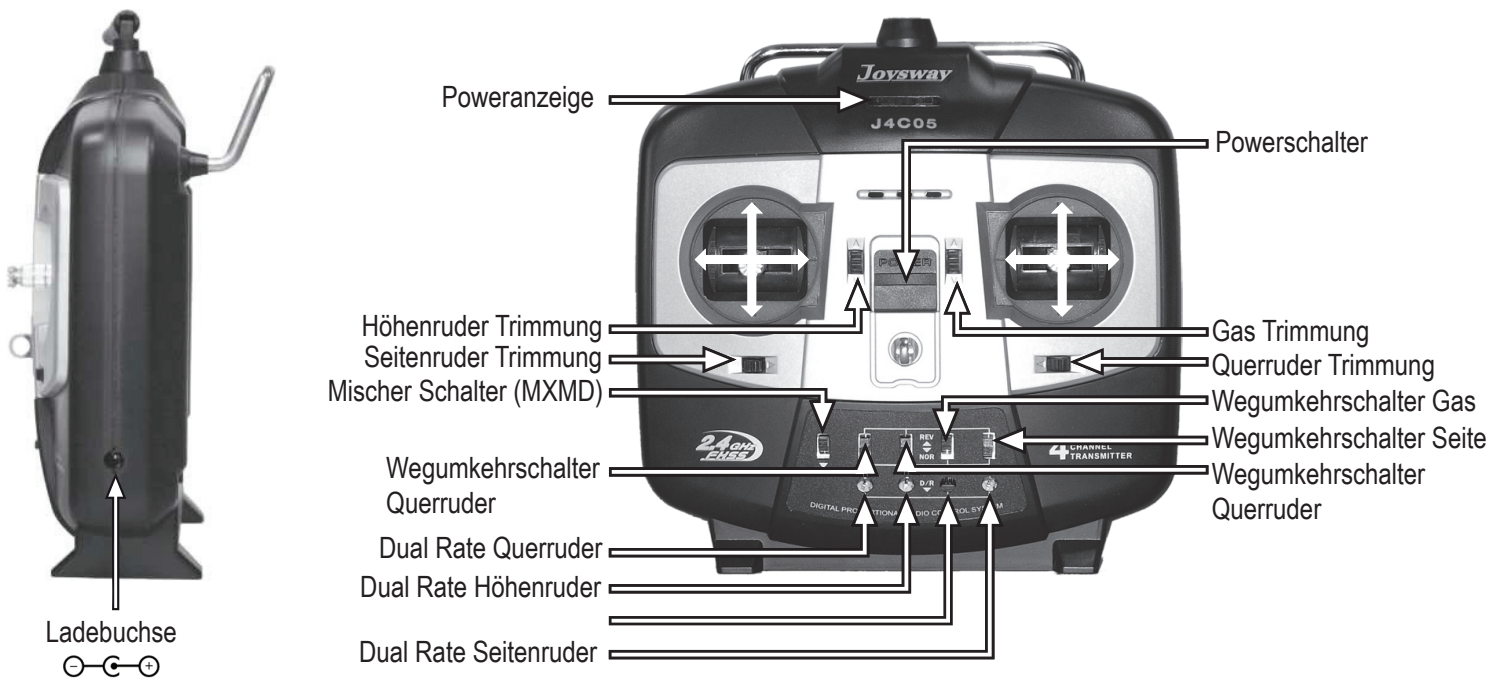
3. Verbinden Sie den Akku-Stecker mit dem entsprechenden Stecker des Reglers. Bringen Sie die Rumpfabdeckung für das Akkufach wieder an und stellen Sie sicher, dass sie fest verschlossen ist.
4. Überprüfen Sie den Schwerpunkt. Der Schwerpunkt (GC Line) sollte 10 mm hinter der Abrisskante am Rumpfboden liegen. (Siehe Bild) Wenn nötig, bitte die Position des Akkus verändern bis der richtige Schwerpunkt eingestellt ist.



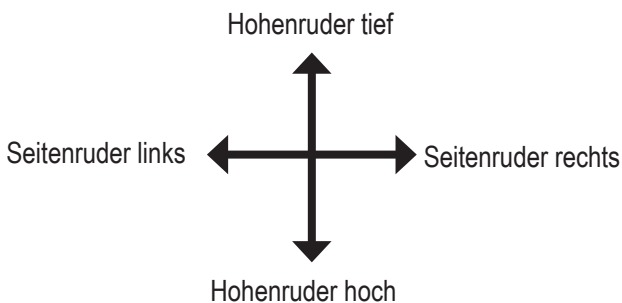
Erläuterungen zum Fernsteuer-Sender vom Joysway

Beschreibung der Funktionen am Beispiel eines Mode 1 Senders (Gasfunktion rechts).

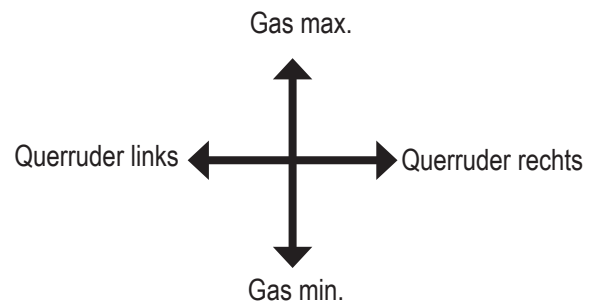
Mode 1



Linker Knüppel



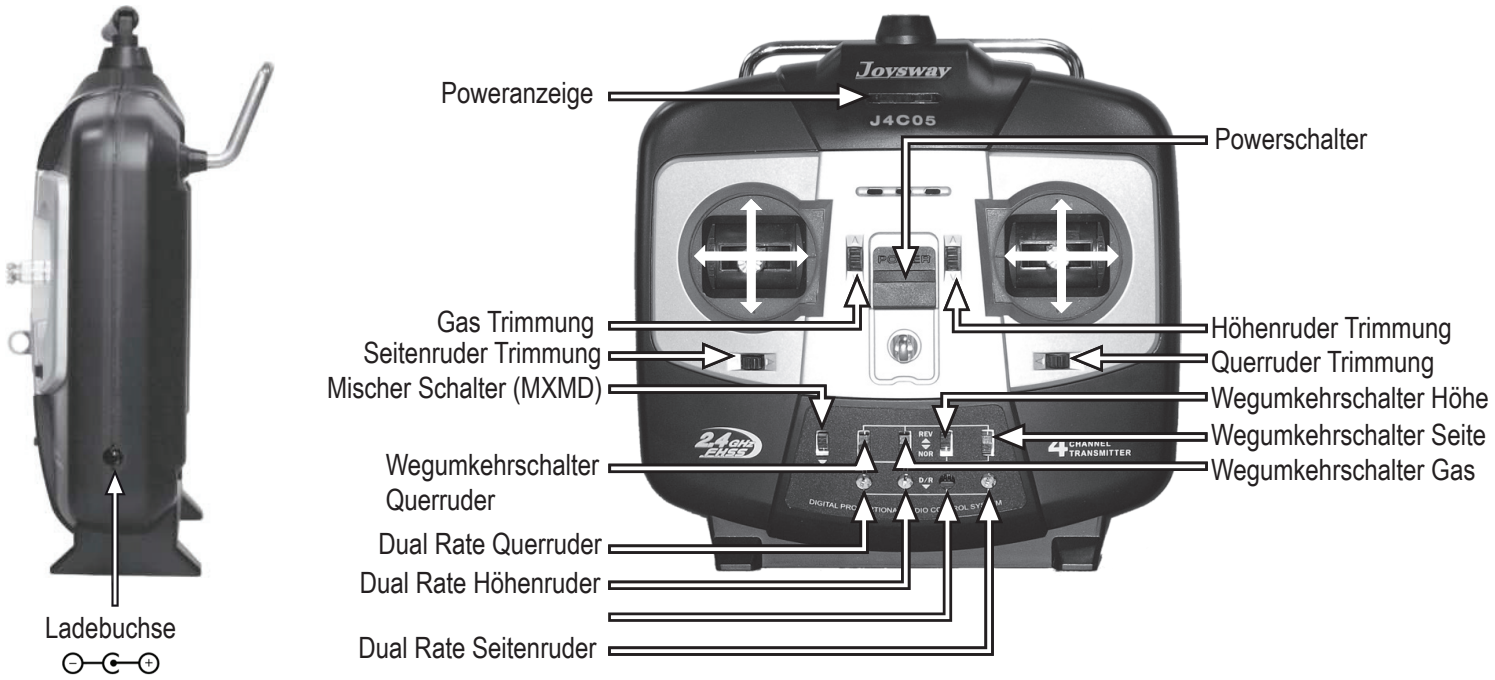
Rechter Knüppel



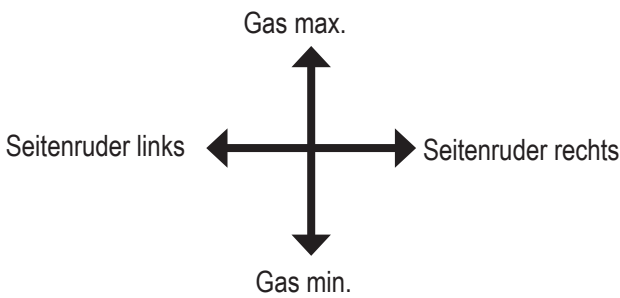
Hinweis:

- Mit dem MXMD-Schalter wird die Mischsteuerungsfunktion aktiviert. Schieben Sie den Schalter nach unten zum einschalten, wenn Ihr Modell eine Mischfunktion braucht. Beim Dragonfly ist dies nicht der Fall.
- Beim Joysway SenderJ4C05 können Sie die Endausschläge der einzelnen Ruderkanäle einstellen. Diese Funktion wird auch Dual Rate genannt. Die Einstellungen werden mit dem mitgelieferten Kunststoffschraubendreher am Sendergriff vorgenommen, indem man die einzelnen Drehregler für Querruder, Höhenruder und Seitenruder verdreht bis der gewünschte maximale Servoweg erreicht ist..

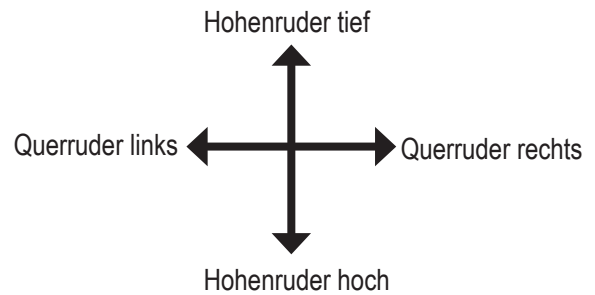
Mode 2



Linker Knüppel



Rechter Knüppel



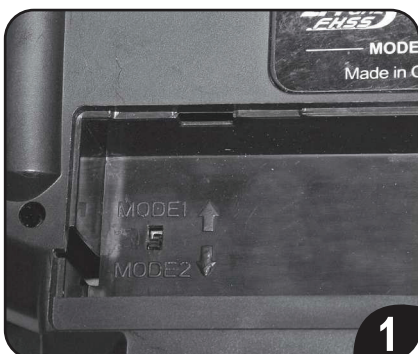
Umbau des Senders von Mode 2 auf Mode 1 (Gasfunktion rechter Knüppel)

Der Sender wird standardmäßig mit MODE 2 ausgeliefert. Bei Bedarf, können Sie ihn einfach auf MODE 1 mit folgenden Schritten umbauen:

Schritt 1: Batteriefachdeckel öffnen. Unter dem Batteriehalter befindet sich ein Schalter um von MODE 2 auf MODE 1 umzuschalten.

Schritt 2: Mit einem passenden Kreuzschlitzschraubendreher (PH1) die linke obere Schraube fest anziehen, wie auf der Abbildung 2 zu sehen.

Schritt 3: Dann die Schraube unten links wie auf Abbildung 3 gezeigt leicht festziehen. Mit dieser Schraube kann der Widerstand des Gasknüppels (rechter Knüppel) individuell eingestellt werden.



Schritt 4: Drehen Sie die Schraube unten rechts vollständig heraus, bis der Schraubenkopf fast mit der Rückwand abschließt.

Schritt 5: Schrauben Sie die Schraube oben rechts los, bis die gewünschte Rückstellkraft zur Mittelstellung des Steuerknüppels erreicht ist.



Hinweis: Wenn Sie von MODE 1 auf MODE 2 zurückbauen wollen, schalten Sie zuerst den MODE-Knopf unter dem Batteriehalter auf MODE 2. Lösen Sie die beiden linken Schrauben und ziehen Sie die beiden rechten Schrauben an, bis die gewünschte Rückstellkraft erreicht ist und der Gas- und Höhenruderknüppel wieder wie gewünscht arbeitet.

Wiederaufladbare Akkus im Sender laden

Der Sender J4C03 verfügt über eine Ladebuchse, um in der Batteriehalterung, vier wiederaufladbare Mignon-Zellen (Typ AA o. R6) mit einem geeigneten Ladegerät und passendem Ladekabel aufzuladen. (Ausgang: 6 V, max. 500 mA). Akkus, Ladegerät und Ladekabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Achtung! Versuchen Sie niemals, Trockenbatterien im Sender zu laden. Sie werden auslaufen und könnten explodieren!

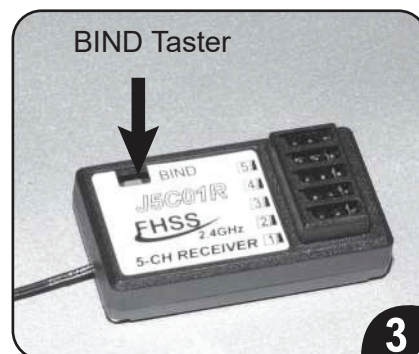
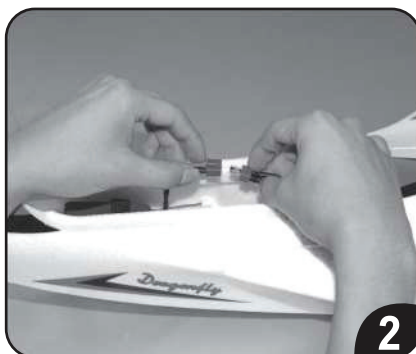
Vorsicht! Lassen Sie das Funkgerät/Ladegerät beim Laden niemals unbeaufsichtigt. Um die Möglichkeit eines Unfalls, einer Überhitzung und/oder eines Kurzschlusses zu vermeiden, trennen Sie Ihr Ladegerät immer von der Stromversorgung, wenn es nicht benutzt wird.

Hinweis: Defekte Akkus müssen der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden und gehören auf keinen Fall in den Hausmüll.

Sender und Empfänger binden

Der Bindungsprozess verbindet Sender und Empfänger effektiv miteinander. Unter normalen Umständen werden beide Komponenten ab Werk gebunden geliefert. Wenn Sie jedoch feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht gebunden sind (die rote LED des Empfängers leuchtet), sollten Sie Folgendes tun:

1. Ziehen Sie den Gasknüppel (linker Knüppel, MODE 2) wie abgebildet ganz nach unten. Schalten Sie den Sender (ON) ein.
2. Verbinden Sie den LiPo-Akkupack mit dem entsprechenden Anschluss am Drehzahlregler.
3. Drücken Sie den „BIND“-Knopf am Empfänger (Abb.: 3) bis die rote LED des Empfängers blinkt, dann lassen Sie ihn los. Die grüne LED des Empfängers leuchtet, um anzuzeigen, dass die Bindung erfolgreich war und der Empfänger nun Befehle vom Sender akzeptiert.



Hinweis 1: Sie müssen den Bindevorgang auch durchführen, wenn Sie den mitgelieferten Empfänger durch einen anderen ersetzen.

Hinweis 2: Während des Bindungs-Prozesses sollten Sender und Empfänger nicht mehr als einen Meter voneinander entfernt sein, und keine ähnlichen Geräte sollten sich im Umkreis von 10 Metern befinden.

Hinweis 3: Falls das grüne Licht blinkt und die Bindung fehlgeschlagen ist, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte.

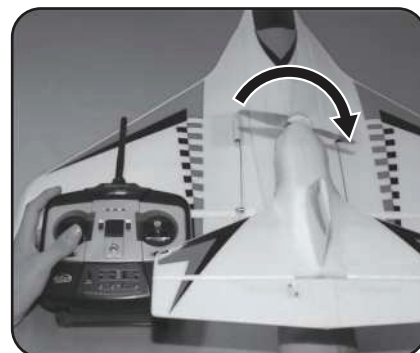
Fernsteuer-Funktionen überprüfen

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 auch vor jedem Start durch, damit etwaige Fehlfunktionen vorher bemerkt werden. Ist das Modell erstmal in der Luft, würden nicht bemerkte Fehler wahrscheinlich zu einem Absturz führen.

SCHRITT 1: Motorsteuerung prüfen im Sender Mode 2

1. Bewegen Sie den Gassteuerknüppel langsam nach vorne, der Motor dreht sich zunehmend schneller, proportional zur Bewegung am Steuerknüppel.

HINWEIS: Reagiert der Motor nicht auf die Erhöhung des Gashebels, überprüfen Sie bitte die Stromversorgung oder die Akkukapazität und den Wegumkehrschalter für die Gasfunktion und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.



WARNUNG: Halten Sie alles vom Propeller fern, sobald der Akku eingesteckt ist. Versuchen Sie nicht, den Propeller mit der Hand oder anderweitig zu stoppen.

SCHRITT 2: Funktionsprüfung der Querruder (Sender Mode 2)

1. Bewegen Sie den Querrudersteuerknüppel nach links, das linke Querruder bewegt sich nach oben und das rechte Querruder nach unten.
2. Bewegen Sie den Querrudersteuerknüppel nach rechts, das linke Querruder bewegt sich nach unten und das rechte Querruder bewegt sich nach oben.

HINWEIS: Wenn die Bewegung der Querruder in entgegen gesetzter Position erfolgt, überprüfen Sie bitte den Schalter für die Querruder-Wegumkehr und nehmen Sie die erforderliche Einstellung vor.

3. Lassen Sie den Querrudersteuerknüppel in die neutrale Position zurückkehren, das Querruder kehrt in seine neutrale Position zurück.

HINWEISE:

1. Wenn das Querruder nicht in die neutrale Position zurückkehrt, nutzen Sie die Trimmung für das Querruder, um es in die neutrale Position zu bringen.
2. Sie können den Servoweg des Querruderservos einstellen, indem Sie den Kunststoffschraubendreher verwenden, um über die Dualrate-Funktion am Sender den Endausschlag des Querruder einzustellen.



SCHRITT 3: Seitenruder prüfen (Mode 2)

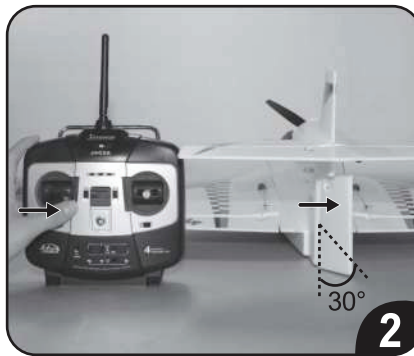
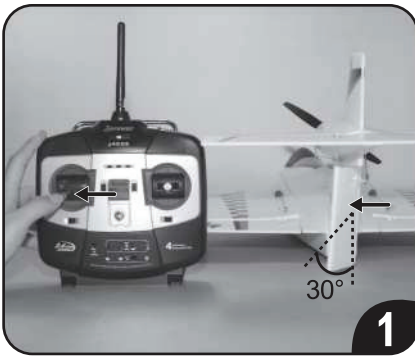
1. Bewegen Sie den Steuerknüppel für das Seitenruder nach links, das Ruder dreht sich nach links.
2. Bewegen Sie den Rudersteuerknüppel nach rechts, das Ruder bewegt sich nach rechts.

HINWEIS: Wenn die Bewegung des Seitenruders in der entgegengesetzten Position funktioniert, überprüfen Sie bitte den Schalter für die Ruderwegumkehr und nehmen Sie die erforderliche Einstellung vor.

3. Lassen Sie den Steuerknüppel in die neutrale Position zurückkehren, das Ruder kehrt in seine neutrale Position zurück.

HINWEISE:

1. Wenn das Ruder nicht in die neutrale Position zurückkehrt, verstellen Sie die Trimmung für das Seitenruder, um es in die neutrale Position zu bringen.
2. Mit dem DUAL Rate Drehregler für das Seitenruder, können Sie am Sender den maximalen Weg des Ruders einstellen. Nutzen Sie hierfür beigefügten Kunststoff-Schraubendreher.



SCHRITT 4: Höhenruder prüfen (Mode 2)

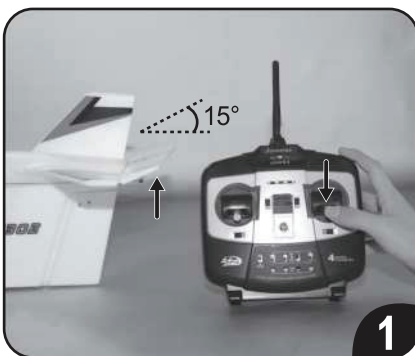
1. Bewegen Sie den Höhenrudersteuerknüppel nach hinten, das Höhenruder ist dann oben.
2. Bewegen Sie den Höhenrudersteuerknüppel nach vorne, das Höhenruder ist dann unten.

HINWEIS: Wenn die Bewegung des Höhenruders in der entgegengesetzten Position funktioniert, überprüfen Sie bitte den Schalter für die Höhenruderumkehr und nehmen Sie die notwendige Einstellung vor.

3. Lassen Sie den Höhenrudersteuerknüppel in die neutrale Position zurückkehren, das Höhenruder kehrt in seine neutrale Position zurück.

HINWEISE: 1. Wenn das Höhenruder nicht in die neutrale Position zurückkehrt, justieren Sie den Höhenrudertrimmknopf, um es in die neutrale Position zu bringen.

2. Sie können den Servoweg des Höhenruderservos einstellen, indem Sie, mit dem Kunststoffschraubendreher, am Dualrate Drehregler für Höhenruders am Sender drehen.



Fluganleitung

Wählen Sie einen geeigneten Flugplatz und einen schönen, ruhigen Tag

1. Der ideale Platz zum Fliegen besteht aus einem in allen 4 Richtungen freiem Platz und ohne Menschen, die Sie gefährden könnten.
2. Wählen Sie den Bereich sorgfältig aus! Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Häusern oder Gebäuden, Kinderspielflächen, Straßenverkehr, Eisenbahnen, Flughäfen oder Stromleitungen.
3. Fliegen Sie bei ruhigen Wetterbedingungen mit keinem oder nur leichtem Wind.

WARNUNG: Wenn Sie die Kontrolle über Ihr Flugzeug verlieren, waten Sie niemals in tiefes Wasser oder Wasser mit starker Strömung, um es zu bergen. Halten Sie zunächst den Sender so hoch wie möglich, um zu versuchen, die Kontrolle wiederzuerlangen. Wenn das nicht funktioniert, suchen Sie einen anderen Weg, um näher an das Modell heranzukommen, aber bringen Sie sich dabei nicht in Gefahr!

Vorflugkontrolle

1. Prüfen Sie, ob der Propeller und alle Schrauben fest angezogen sind.
2. Prüfen Sie, ob das Flugzeug richtig auf die Steuersignale reagiert.
3. Testen Sie die Reichweite des Funksignals. Empfehlenswert ist eine Reichweite von min. 100 m.

Weitere wichtige Hinweise

Abheben

1. Setzen Sie das Flugzeug sanft auf das Wasser, geben Sie Halbgas, stellen Sie den Steuerknüppel so ein, dass das Flugzeug auf dem Wasser gleitet und dem Wind zugewandt ist.
2. Vollgas geben und den Seitensteuerknüppel so einstellen, dass das Flugzeug mit hoher Geschwindigkeit auf dem Wasser gleitet und gerade in den Wind zeigt.
3. Wenn das Flugzeug mit hoher Geschwindigkeit geradeaus gleitet, ausreichend Höhenruder betätigen, der Kopf des Flugzeugs hebt sich und es hebt ab.

HINWEIS: Wenn das Flugzeug abhebt, sofort den Wert des Höhenruders reduzieren, um das Flugzeug langsam aufsteigen zu lassen.

Steuerung

1. Querruder-Steuerung zum Steuern nach links, Querruder-Knüppel nach links bewegen, kombiniert mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder (Höhenruder-Knüppel nach unten), das Flugzeug wird nach links steuern, ohne Höhe zu verlieren
2. Querrudersteuerung zum Steuern nach rechts, Querruderknüppel nach rechts bewegen, kombiniert mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder nach oben (Höhenruderknüppel nach unten), das Flugzeug steuert nach rechts, ohne an Höhe zu verlieren.
3. Seitenrudersteuerung zum Steuern nach links, bewegen Sie den Steuerknüppel nach links, in Kombination mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder nach oben (Höhenruderknüppel nach unten), das Flugzeug steuert nach links, ohne an Höhe zu verlieren.
4. Rudersteuerung zum Steuern nach rechts, den Steuerknüppel nach rechts bewegen, kombiniert mit einem kleinen Ausschlag am Höhenruder nach oben (Höhenruderknüppel nach unten), das Flugzeug steuert nach rechts, ohne an Höhe zu verlieren.

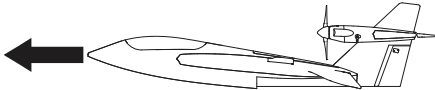
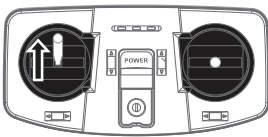
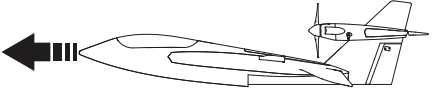
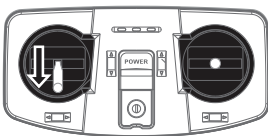
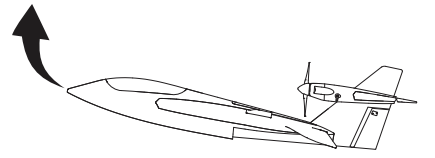
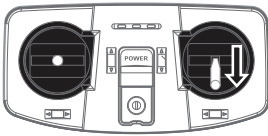
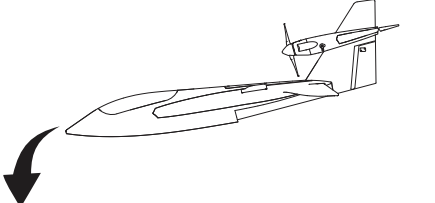
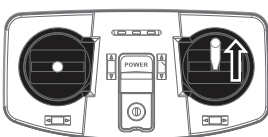
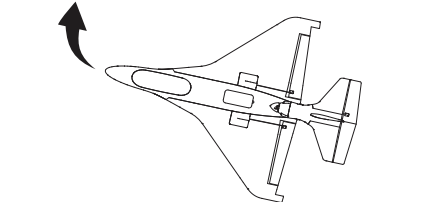
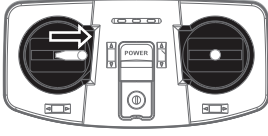
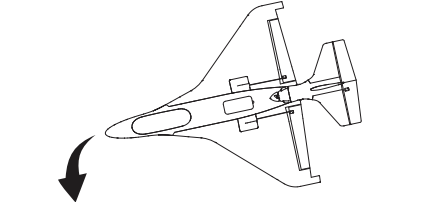
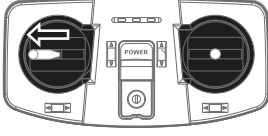
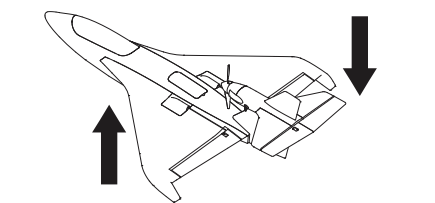
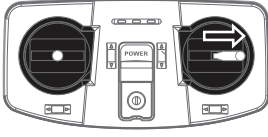
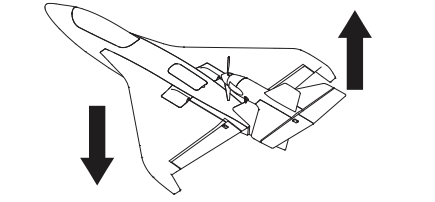
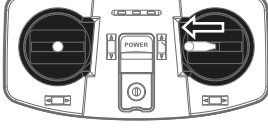
Landung

1. Bei den ersten Flügen empfehlen wir Ihnen, die Landung mit genügend Reservekapazität im Akku zu beginnen, um eventuell noch einmal, falls notwendig, durchstarten zu können.
2. Schalten Sie bei Ihrem ersten Flug in großer Höhe den Motor aus und beobachten Sie, wie das Dragonfly-Wasserflugzeug reagiert. So bekommen Sie eine Vorstellung davon, wie das Flugzeug bei einer Landung reagieren wird. Machen Sie sich in dieser größeren Höhe damit vertraut, wie das Modell bei geringer Leistung und langsamer Geschwindigkeit reagiert, denn so wird das Modell bei der Landung fliegen.
3. Um das Dragonfly-Wasserflugzeug zu landen, fliegen Sie gegen den Wind, am Landeplatz vorbei. Drehen Sie sanft in den Wind und reduzieren Sie das Gas, so dass das Flugzeug zu sinken beginnt. Passen Sie den Gashebel nach Bedarf an, um den Landepunkt zu erreichen, aber fliegen Sie nicht an ihm vorbei. Landen Sie immer gegen den Wind.
4. Kurz vor der Landung auf dem Wasser, etwa 0,5 Meter über dem Wasser, ein wenig Höhenruder geben.

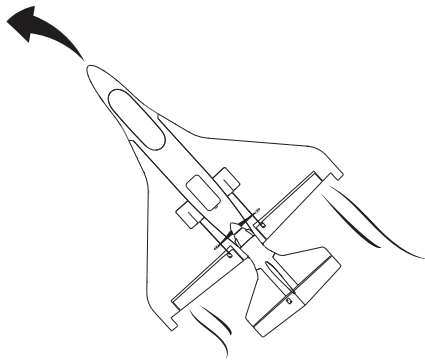
Nach der Landung

Trennen Sie den Akku und schalten Sie dann den Sender aus. Entfernen Sie den Akku aus dem Modell und überprüfen Sie das Flugzeug, um sicherzustellen, dass sich nichts gelöst hat oder beschädigt wurde.

Steuerbefehle und die Reaktion des Modells (Sender Mode 2)

Beschleunigen			Linker Knüppel nach oben
Geschwindigkeit verringern			Linker Knüppel nach unten
Aufsteigen			Rechter Knüppel herziehen
Absteigen			Rechter Knüppel weg drücken
Nase nach rechts drehen			Linker Knüppel nach rechts
Nase nach links drehen			Linker Knüppel nach links
Modell nach rechts neigen			Rechter Knüppel nach rechts
Modell nach links neigen			Rechter Knüppel nach links

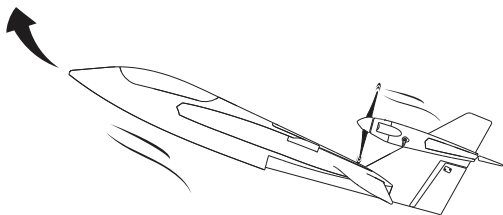
Einstellen der Trimmungen während des Flugs (Sender Mode 2)



Seitenruder
Trimmung



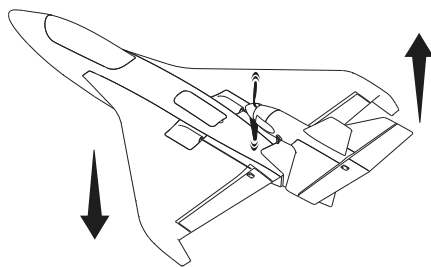
1. Lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn das Flugzeug sich nach links bewegt, stellen Sie die Seitenrudertrimmung nach rechts ein.



Höhenruder
Trimmung



2. Lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn sich das Flugzeug nach oben bewegt, stellen Sie die Höhenrudertrimmung nach unten ein.



Querruder
Trimmung



3. Lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn sich das Flugzeug nach links neigt, justieren Sie die Querrudertrimmung nach rechts.

4. Stellen Sie die Trimmungen für Seiten-, Höhen- und Querruder so ein, dass das Flugzeug gerade und horizontal fliegt, wenn die Steuerknüppel auf neutral stehen.

Ersatzteilliste Dragonfly

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie die untenstehenden Artikelnummern an:

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Bezeichnung
jw610206	Ruderhorn Satz (6 Stück)	jw630212	Flächenverbindungsrohre (Set)
jw630201	Brushless Motor mit Motorbefestigung	jw630213	Gestängeanschluss (VE 2 Stück)
jw630203	Brushless Fahrtregler 40A XT60	jw630214	Gestänge Höhenruder (VE 2 Stück)
jw630204	Servo Seiten-/Höhenruder (2 Stück)	jw630215	Gestänge Seitenruder (VE 2 Stück)
jw630205	Servo Querruder	jw630216	Rumpf
jw630206	Akkufach Abdeckung	jw630217	Klettband(PK2)
jw630207	Höhenruder (Satz)	jw630218	Luftschraube und Spinner (Set)
jw630229	Motor- und Servoabdeckung	jw630219	Magnete (Set)
jw630209	Tragfläche links	jw630220	Empfängerfachabdeckung
jw630210	Tragfläche rechts	jw630230	Aufkleber Rumpf und Fläche
jw630211	Gestänge Querruder (VE 2 Stück)		

Diese Teile können Sie über Ihren Fachhändler oder direkt bei www.krickshop.de beziehen.

Konformitätserklärung:



Hiermit erklärt Krick Modelltechnik, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.krick-modell.de bei dem jeweiligen Produkt.

Entsorgung:



Dieses Symbol bedeutet, dass elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzung getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Diese Regelung gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.



Importiert durch:

Klaus Krick Modelltechnik

Industriestr. 1

75438 Knittlingen

Deutschland

www.krick-modell.de